

# CDU hat jetzt einen Anhänger

## Ortsverein Wiedenbrück macht Werbung auf zwei Achsen

**Rheda-Wiedenbrück** (dibo). Die Wiedenbrücker CDU hat ordentlich zu schleppen – an einem Zweiachs-Hänger, den der Ortsverband angeschafft hat, um ihn zu Werbezwecken durch die Lande zu ziehen.

Bislang, so erklärte Vorsitzender Norbert Flaskamp während der Präsentation des Anhängers auf dem Markt in Wiedenbrück, habe man bei den Mitgliedern vor einem Wochenmarktauftritt zum Beispiel Sammelbox und Infoblätter zusammensuchen müssen. Jetzt liegt alles einsatzbereit in besagtem Zweiachser. Der konnte nur angeschafft und hergerichtet werden, weil es Sponsoren gab. Holz-Fachmann und CDU-Urgestein Richard Holtrup sorgte für den Innenausbau, die Firma Weka lackierte das Gefährt in schwarz und baute eine Klappe ein.

Die Christdemokraten vermieten ihren aus dem Raum Erlangen stammenden – und von Holtrup und Flaskamp nach Wiedenbrück geholten – Hänger bei Bedarf. Ob auch an andere Parteien, ist nicht bekannt.

Mit der Anschaffung des PR-Gefährts haben die Christdemokraten wieder auf sich aufmerksam gemacht; nach einer Zeit, in der es still geworden war um die Gemeinschaft. Tief gesunken sei der Ortsverband, sagte Flaskamp, der

im Oktober 2010 schließlich die Leitung der 126 Mitglieder starken Wiedenbrücker CDU übernommen hatte. Übrigens: Sogar Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus reiste zur Hängerpräsentation nach Wiedenbrück.



Der CDU-Ortsverband Wiedenbrück präsentiert im Beisein von Parteifreunden seinen Werbe-Anhänger. Foto: Dirk Boddaras